

# Inhalt

Vorwort . . . . .	7
1. Grundlegung . . . . .	15
1.1 Die Krise der Vorsehungslehre und die Vielfalt der Reaktionen . .	15
1.2 Chancen einer eschatologischen Orientierung . . . . .	20
1.3 Zum Verhältnis von Vorsehungslehre und Eschatologie . . . . .	23
1.3.1 Vorsehungslehre als Eschatologie? Ansätze eschatologischer Schöpfungstheologie und ihre Kritik . . . . .	23
1.3.1.1 Gloege: Vom Sinn der Weltgeschichte (1965) . . . .	24
1.3.1.2 Die Prozesstheologie . . . . .	25
1.3.1.3 Pannenberg: Eschatologie, Gott und Schöpfung (1971) . . . . .	26
1.3.1.4 Moltmann: Schöpfung als offenes System (1977) . .	29
1.3.1.5 Krötke: Kritik eschatologischer Schöpfungstheologien . . . . .	32
1.3.2 Eschatologie als Vorsehungslehre – eine Alternative? . . . .	42
1.3.2.1 „Geschichtstheologie“ im Allgemeinen . . . . .	42
1.3.2.2 Die liberale Variante . . . . .	43
1.3.3 Analogie und Komplementarität: das Verhältnis von Vorsehungslehre und Eschatologie . . . . .	46
1.4 Transformative Neuschöpfung als Modell für das Verhältnis von Vorsehungslehre und Eschatologie . . . . .	48
1.4.1 Transformative Neuschöpfung im Anschluss an die skizzierten Modelle . . . . .	48
1.4.2 Operationalisierung des Konzepts: Entwicklung von Fragestellungen . . . . .	51
1.4.3 Abgrenzung zu anderen Verhältnisbestimmungen zwischen alter und neuer Schöpfung . . . . .	52
1.5 Implikationen für das Verhältnis von Welthandeln und Heilshandeln . . . . .	54

1.6 Die Auswahl der theologischen Entwürfe . . . . .	56
1.6.1 Die behandelten Entwürfe . . . . .	56
1.6.2 Weitere Einzelbeiträge im deutschsprachigen evangelischen Raum . . . . .	58
1.6.2.1 Regin Prenter: „Schöpfung und Erlösung“ (1960) . .	58
1.6.2.2 Gerhard Gloege: Vom Sinn der Weltgeschichte (1965) . . . . .	60
1.6.2.3 Ernst Saxer: Vorsehung und Verheißung Gottes (1980) . . . . .	61
1.6.2.4 Michael Beintker: Die Frage nach Gottes Wirken im geschichtlichen Leben (1993) . . . . .	64
1.7 Begriffliches und Vorgehen . . . . .	66
1.7.1 Grundlegende Begriffe zur Vorsehungslehre . . . . .	66
1.7.1.1 Zu den Begriffen „Vorsehung“/„Vorsehungslehre“/„Handeln Gottes“ .	66
1.7.1.2 Verwendete Typisierungen . . . . .	69
1.7.2 Grundlegendes zum Begriff „Eschatologie“ . . . . .	70
1.7.3 Vorgehen dieser Arbeit . . . . .	71
2. Durchwirkung des „Daseinsgefüges“ durch neugeschaffene Person-Welt-Bezüge: Romano Guardini . . . . .	73
2.1 Grundlegendes zum theologischen Ansatz . . . . .	74
2.1.1 Welt und Person . . . . .	74
2.1.2 Die ethische „Situation“ . . . . .	76
2.2 Zur Vorsehungslehre: Ausrichtung auf das Reich Gottes . . . . .	77
2.2.1 Gesinnung zwischen Welt und Person . . . . .	77
2.2.2 Auslegung von Mt 6,33: „Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes...“ . . . . .	78
2.2.2.1 Guardinis Auslegung . . . . .	78
2.2.2.2 Exkurs zur Auslegungsgeschichte von Mt 6,33 . . . .	81
2.2.2.3 Abgrenzung von hergebrachten Vorsehungsvorstellungen . . . . .	83
2.2.2.4 Die Einübung der Reich-Gottes-Suche . . . . .	84
2.2.3 Die Verwandlung von Schicksal in Vorsehung . . . . .	85
2.2.4 Vorsehung und Ethik . . . . .	89
2.2.5 „Objektive“ und „subjektive“ Elemente . . . . .	91
2.2.6 Eine kosmologische Dimension der Vorsehungslehre? (Röm 8) . . . . .	94
2.2.7 Der eschatologische Charakter der Vorsehung . . . . .	96

---

2.3 Guardinis Ansatz als Modell transformativer Neuschöpfung . . . .	97
2.3.1 Charakterisierung des Modells . . . . .	97
2.3.2 Analoges und komplementäres Verhältnis von Vorsehungslehre und Eschatologie . . . . .	102
2.3.3 Verbindung zu eschatologischen Modellen: Transformation – Verbergung/Enthüllung – Vervollkommenung . . . . .	105
2.4 Kritische Würdigung . . . . .	108
3. Transformative Neuschöpfung durch flexible Reaktionen im responsorischen Prozess: der „Open theism“ . . . . .	111
3.1 Grundlegendes zum theologischen Ansatz . . . . .	112
3.1.1 Offene Zukunft (statt Allwissenheit) . . . . .	112
3.1.2 Offener Gott (statt Aseität) . . . . .	113
3.1.3 <i>No monopoly on power</i> : dämonische Mächte und <i>free will</i> <i>defense</i> (statt Allmacht) . . . . .	113
3.1.4 Positive Bestimmung des Gottesbildes . . . . .	116
3.1.5 Begriff . . . . .	117
3.1.6 Positionierungen . . . . .	118
3.1.6.1 Das Verhältnis des Open theism zur Prozesstheologie . . . . .	118
3.1.6.2 Konfessionelle Verortung . . . . .	119
3.2 Zur Vorsehungslehre: Das Handeln Gottes auf dem Zick-Zack-Kurs . . . . .	120
3.2.1 Biblische Impulse . . . . .	121
3.2.2 Übergreifende Ziele statt detaillierte Kontrolle . . . . .	123
3.2.3 Hermeneutische Einordnung . . . . .	125
3.3 Der Open theism als Modell transformativer Neuschöpfung . . . .	127
3.3.1 Vorläufige Charakterisierung des Modells und Anfragen . . .	127
3.3.2 Die Frage nach der Durchsetzung Gottes . . . . .	130
3.3.2.1 Das Problem . . . . .	130
3.3.2.2 Zum Interventionsargument . . . . .	133
3.3.2.3 Zum Omnikompetenz-Argument . . . . .	135
3.3.2.4 Weitere Argumente aus Sicht des Open theism . . .	142
3.3.2.5 Ein besseres Argument: Vorsehungsaussagen als Hoffnungsaussagen . . . . .	145
3.3.3 Die Frage nach der Kontinuität und dem angebrochenen Reich Gottes . . . . .	147
3.3.4 Die Frage nach einem Moment des Novum . . . . .	152
3.3.4.1 Der Open theism und die „Fülle der Zeit“ . . . . .	152

3.3.4.2	Integration oder Gericht? Die Metapher vom Teppichknüpfer . . . . .	158
3.3.5	Der „omnicompetent responder“ – reaktive Momente des Handelns Gottes im Open theism . . . . .	162
3.4	Kritische Würdigung . . . . .	164
4.	Inanspruchnahme von Geschichte, Natur und individuellem Leben	
	durch die Zukunft Gottes: Christian Link . . . . .	171
4.1	Grundlegendes zum theologischen Ansatz . . . . .	171
4.2	Zur Vorsehungslehre: Inanspruchnahme durch die Zukunft Gottes	172
4.2.1	Vorsehung unter den Vorzeichen einer eschatologischen Schöpfungslehre . . . . .	172
4.2.2	Der eschatologische Redemodus des Vorsehungsglaubens: Verheißung in Beziehung . . . . .	179
4.2.3	Inanspruchnahme durch den Adventus Gottes . . . . .	182
	Exkurs: Die Welt als „Gleichnis“ bei Link . . . . .	186
4.2.4	Im Anwesenheitsbereich Gottes: Die pneumatologische Neuverortung . . . . .	190
	Exkurs: J. Fischer und der Raum der Anwesenheitskonstellation . . . . .	193
4.2.5	Ein neues Koordinatensystem: veränderte Wahrnehmung im Anwesenheitsbereich Gottes . . . . .	197
4.2.6	In den Dienst des verheißenen Zieles stellen: die operative Wirkkraft des Anwesenheitsbereichs Gottes . . . . .	198
4.2.7	Zusammenfassung . . . . .	199
4.3	Links Ansatz als Modell transformativer Neuschöpfung . . . . .	201
4.3.1	Charakterisierung . . . . .	201
4.3.2	Verbindung zu eschatologischen Modellen: Vollendung – Neuschöpfung – Transformation . . . . .	204
4.4	Kritische Würdigung . . . . .	206
4.5	Anknüpfungspunkte bei Link für die Weiterentwicklung in Richtung „Transfinalisation“/„Transsignifikation“ . . . . .	209
5.	Das Modell „Transfinalisation“/„Transsignifikation“ (TFTS) . . . . .	213
5.1	Das Modell im eucharistischen Kontext . . . . .	213
5.1.1	Entstehung . . . . .	213
5.1.2	Seinsphilosophischer Hintergrund: Phänomenologie im Anschluss an E. Husserl . . . . .	215
5.1.2.1	Husserls „Transzendentalphänomenologie“ . . . . .	216
5.1.2.2	Heideggers „Ontophänomenologie“ . . . . .	218

5.1.2.3 Zusammenfassung und Einordnung . . . . .	221
5.1.3 Weitere Anliegen und Motivzusammenhänge . . . . .	222
5.2 Bedingungen für die Übertragung: Vergleichbarkeit, Unterschiede und Parallelen . . . . .	225
5.3 Grundzüge eines TFTS-Modells in der Vorsehungslehre . . . . .	228
5.4 Diskussion des Modells . . . . .	229
5.4.1 Biblische Plausibilisierung . . . . .	229
5.4.1.1 Kreuz und Auferstehung . . . . .	229
5.4.1.2 Zur Josefsgeschichte . . . . .	234
5.4.1.3 Klage und Lob . . . . .	237
5.4.1.4 Röm 8,28: Denen, die Gott lieben, dienen alle Dinge zum Guten . . . . .	238
5.4.1.4.1 Verständnis der Stelle als TFTS . . . . .	239
5.4.1.4.2 Grenzlinien der Auslegung . . . . .	247
5.4.2 Systematisch-theologische Beiträge . . . . .	253
5.4.2.1 R. Bernhardt . . . . .	253
5.4.2.2 R. Prenter . . . . .	255
5.4.3 Theologische Beurteilung . . . . .	266
5.4.3.1 Probleme und Differenzierungsvorschläge . . . . .	266
5.4.3.2 Potentiale . . . . .	273
6. Gottes transformatives Handeln als Brücke zwischen Vorsehungslehre und Eschatologie: Vergleich der behandelten Ansätze und Ertrag . . .	277
6.1 Zwischen Kontinuität und Diskontinuität im Handeln Gottes: Profile der vier theologischen Ansätze . . . . .	277
6.2 Gemeinsamkeiten zwischen den Ansätzen . . . . .	281
6.2.1 Globale Gemeinsamkeiten aller Ansätze . . . . .	281
6.2.2 Spezifischere Gemeinsamkeiten und motivische Überschneidungsflächen . . . . .	281
6.2.2.1 Guardini und Link . . . . .	282
6.2.2.2 Guardini und TFTS . . . . .	283
6.2.2.3 Guardini und der Open theism . . . . .	285
6.2.2.4 Link und der Open theism . . . . .	288
6.2.2.5 Der Open theism und TFTS . . . . .	291
6.3 Effekte der eschatologischen Perspektivierung auf die Vorsehungslehre: Systematische Auswertung und Ertrag . . . . .	292
6.3.1 Effekte im analogen Bezug zwischen Vorsehungslehre und Eschatologie . . . . .	293
6.3.1.1 Neudeutung des Allmachtsprädikats . . . . .	293

6.3.1.2	Entdeckung neuer Modi des Handelns Gottes: Neukontextualisierung, TFTS, Reaktivität . . . . .	296
6.3.1.3	Eröffnung einer Kausalität ex post . . . . .	298
6.3.1.4	Veränderung des Aussagemodus der Vorsehungslehre: Hoffnung und Verheißung . . . . .	299
6.3.2	Effekte im komplementären Bezug zwischen Vorsehungslehre und Eschatologie . . . . .	302
6.3.2.1	Reflexion der Reichweite des Handelns Gottes . . . . .	302
6.3.2.2	Einführung des epistemologischen Vorbehalts . . . . .	303
6.3.3	Die Unaufgebbarkeit beider Bezüge . . . . .	305
6.4	Vorsehung und Nachsorge: zur systematischen Einbettung einer eschatologischen Perspektivierung des Handelns Gottes in der Welt . . . . .	306
6.4.1	Zum Verhältnis von proaktivem und reaktivem Handeln Gottes . . . . .	306
6.4.2	Zum Verhältnis zu trinitarischen Ansätzen in der Vorsehungslehre . . . . .	308
Literatur	. . . . .	309
Bibelübersetzungen	. . . . .	309
Literatur	. . . . .	309
Sachregister	. . . . .	321